

Herzlich Willkommen zum Bauleiterseminar 2026



Sprecher

Timo Pflugbeil

- AwSV Sachverständiger §62 WHG für Dichtflächen
- Fachkundiger Abscheideranlagen
- Sachkundiger für die Inbetriebnahme und Wartung von Regenwasserbehandlungsanlagen

Mitglied der
Sachverständigenorganisation envisafe Gelsenkirchen



→ PROGRAMM

09:00 Uhr **Eintreffen am Veranstaltungsort**

09:30 Uhr **Aktuelle Informationen zu den Produkt-
bereichen Regenwasser, Abwasser und
Schachtbau**

Timo Pflugbeil
Mall GmbH

10:00 Uhr **Die richtige Anwendung und Anwendungs-
fehler von Dichtungen und deren
Materialien**

Bernd Daldrup
DS Dichtungstechnik GmbH

10:30 Uhr **Kaffeepause**

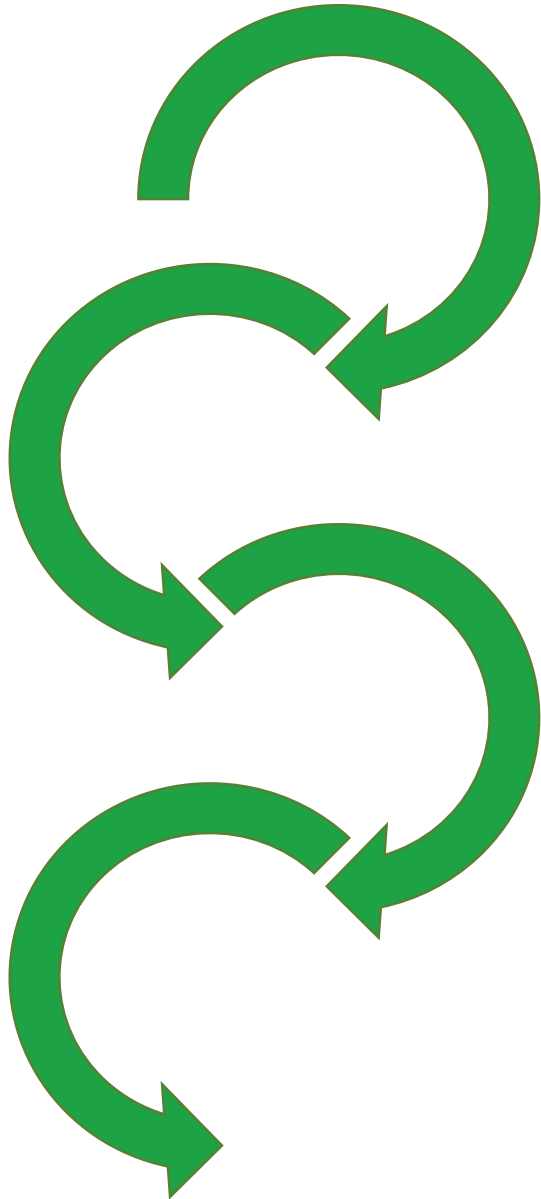
10:45 Uhr **Produkt- und Werksbesichtigung**

Michael Scheipers
Mall GmbH

12:15 Uhr **Mittagsimbiss**

13:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**


Vorstellung Mall – Neues und Bewährtes



- kurze Unternehmensvorstellung
- Neue Produkte / Informationen 2026

Unternehmensdaten

Die Mall GmbH ist Hersteller von innovativen Umweltsystemen






aktuell 500 Mitarbeiter




115 Mio. € Umsatz 2025












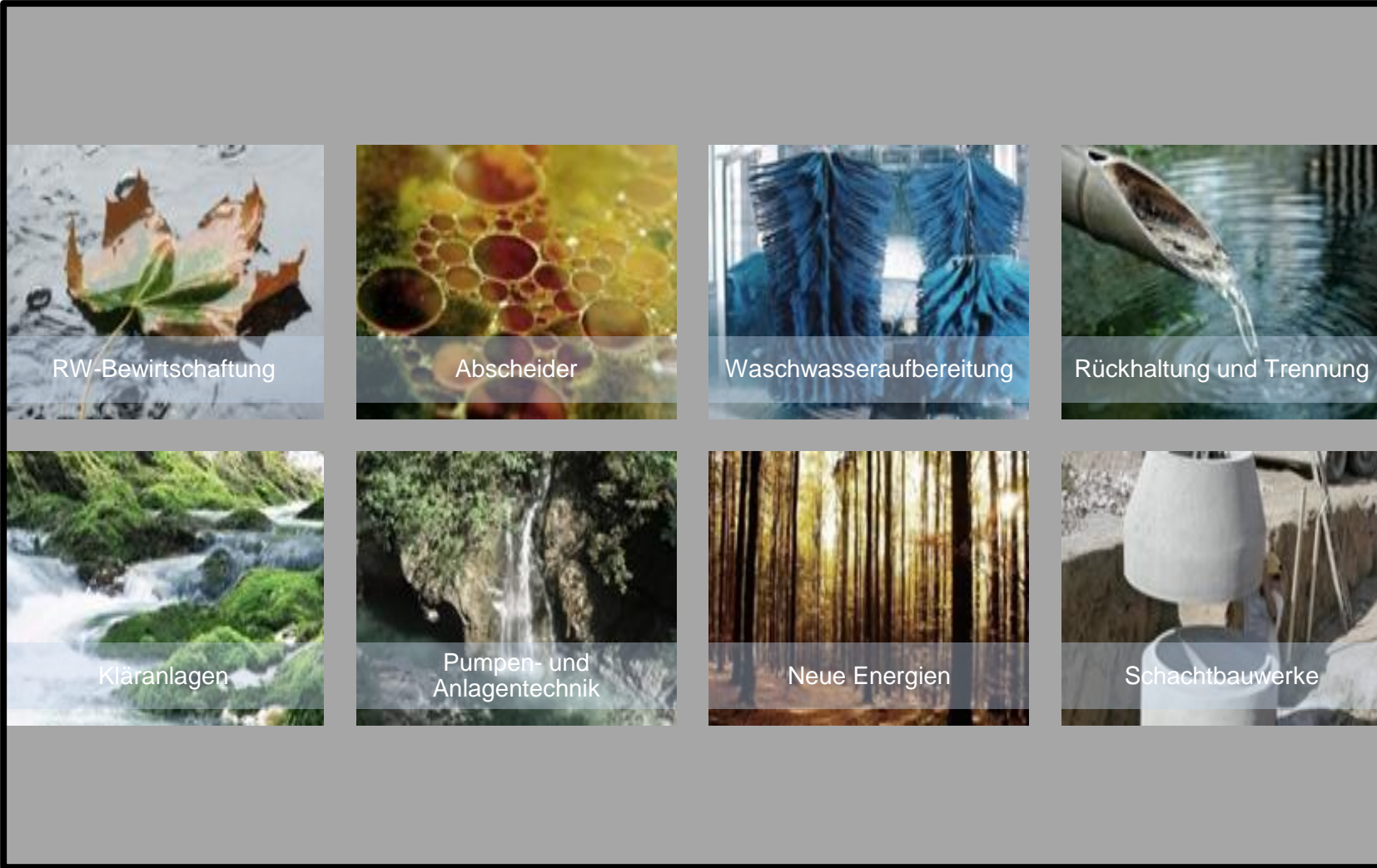




25 Vertriebsniederlassungen



21 Vertriebsniederlassungen



Mall ist europaweit vertreten



Mall Produktionsstandorte liegen in Deutschland und Österreich



Donaueschingen



Ettlingen



Haslach



Coswig



Nottuln



Coesfeld



Asten



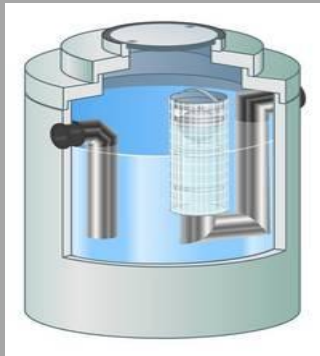
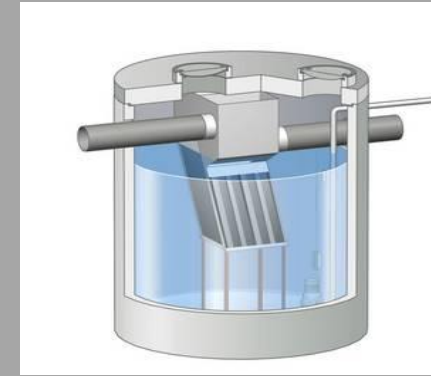
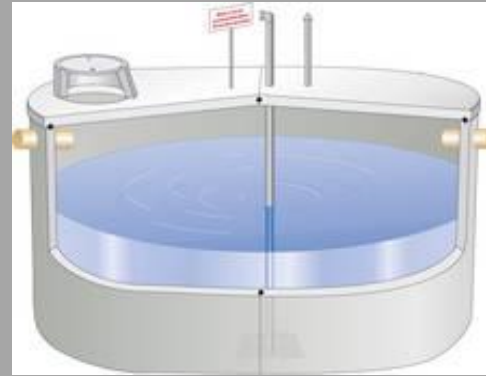
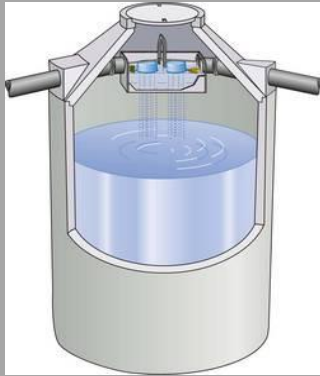
St. Valentin



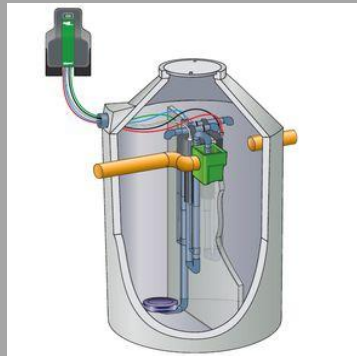
Einleitung - Unternehmensvorstellung

Die Basis der Mall Produkte sind Betonfertigteilebehälter

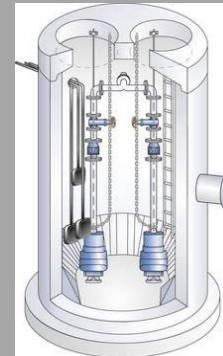
Regenwasserbewirtschaftung



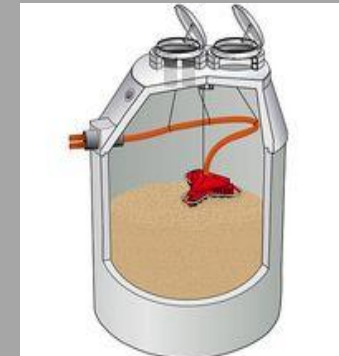
Abscheider



Kläranlagen



Pumpstationen

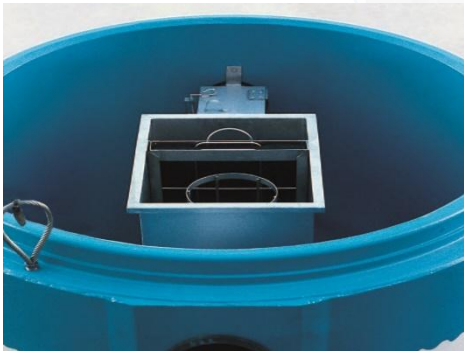


Neue Energien





Kreislaufwasser
behandlung





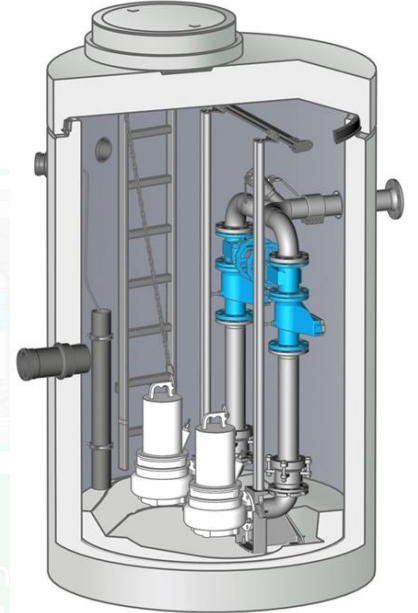


Mengen-
messung

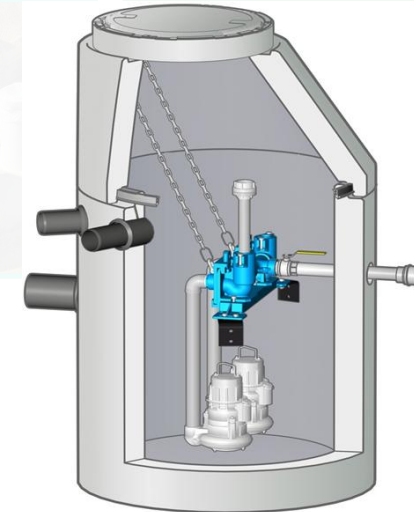
Rückstau-
sicherung



Hebeanlagen
nach DIN
EN1250, DIN
1886-100
und ATV-
DVWK-A 134



Stahlbeton
hachtbauer





Entwässerung von
Silageflächen



Regenwasser



Produkte - Dienstleistungen

Mall ist von der Projektplanung bis zur Umsetzung und Wartung im Bestand Ihr kompetenter Partner

Beratung

Projektunterstützung

Generalinspektion / Wartung

Eigenkontrollen

Lieferung / Einbau

Montage / Inbetriebnahme /
Einweisung

Dichtheitsprüfung

Ersatzteilverkauf

Fachtagungen und
Schulungen

Sanierungen

Mall-Lösungen - Vorteile Beton

Beton ist das ideale Material für den Erdeinbau

- ✓ Hohe Stabilität (Befahrbarkeit)
- ✓ Robust und langlebig
- ✓ Widerstandsfähig
- ✓ Nicht brennbar
- ✓ Flexible Bauhöhen möglich
- ✓ Auftriebssicherheit leicht herzustellen
- ✓ Beton ist recyclebar
- ✓ Beton ist im Grunde ein Naturprodukt

Mall-Lösungen – Vorteile Mall

Mall ist Ihr Partner für Entwässerung, Abscheider und Pumpstationen



ein Anbieter für komplette Abwasserbeseitigung und -behandlung



kompetente Ansprechpartner und Beratung während der gesamten Bauphase



saubere Dokumentation der Anlage



eigenes fachkundiges Servicepersonal für Montagen und Inbetriebnahmen



Mall übernimmt komplettes Leistungsspektrum: von der Planung und Auslegung, Auswahl der Technik, Projektabwicklung, Endmontage bis hin zum Serviceleistungen wie Inbetriebnahme und Wartung

Mall-Lösungen – Vorteile Mall

Mall ist Ihr Partner für Entwässerung, Abscheider und Pumpstationen



kein anderes Material eignet sich so gut für den Tiefbau wie
Beton
→ monolithisch gegossene Behälter, fugenfrei und dicht –
statisch hoch belastbar
→ individuelle Bauwerksgeometrien möglich
→ Mall besitzt jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Beton-
Tiefbau



Schnelle Abwicklung der Baustelle – anschlussfertige Lieferung der
Pumpstation



werkseitige Vormontage sorgt für kürzere Bauzeiten



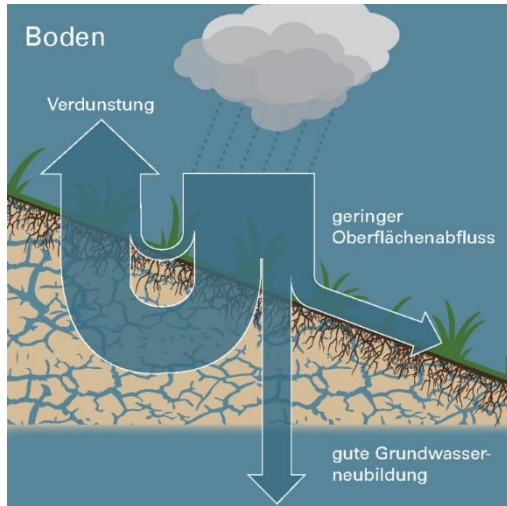
| UMWELT |

Hydrologen warnen: Deutschland trocknet aus

Deutschland gehört zu den Regionen mit dem höchsten Wasserverlust pro Jahr weltweit. Um eine positive Kehrtwende einzuläuten, müsste sofort gehandelt werden.

Von der Ableitung zur Bewirtschaftung

Einfluss der Bebauung:

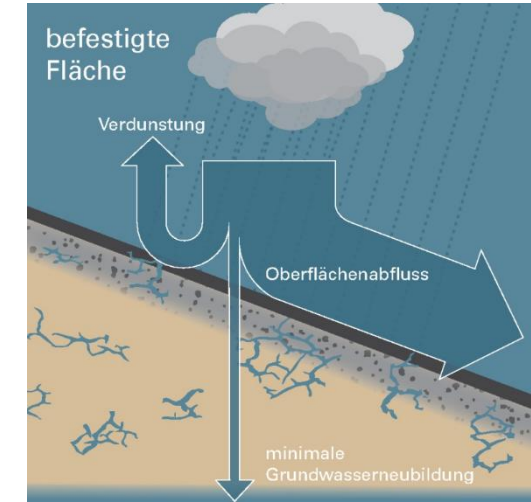


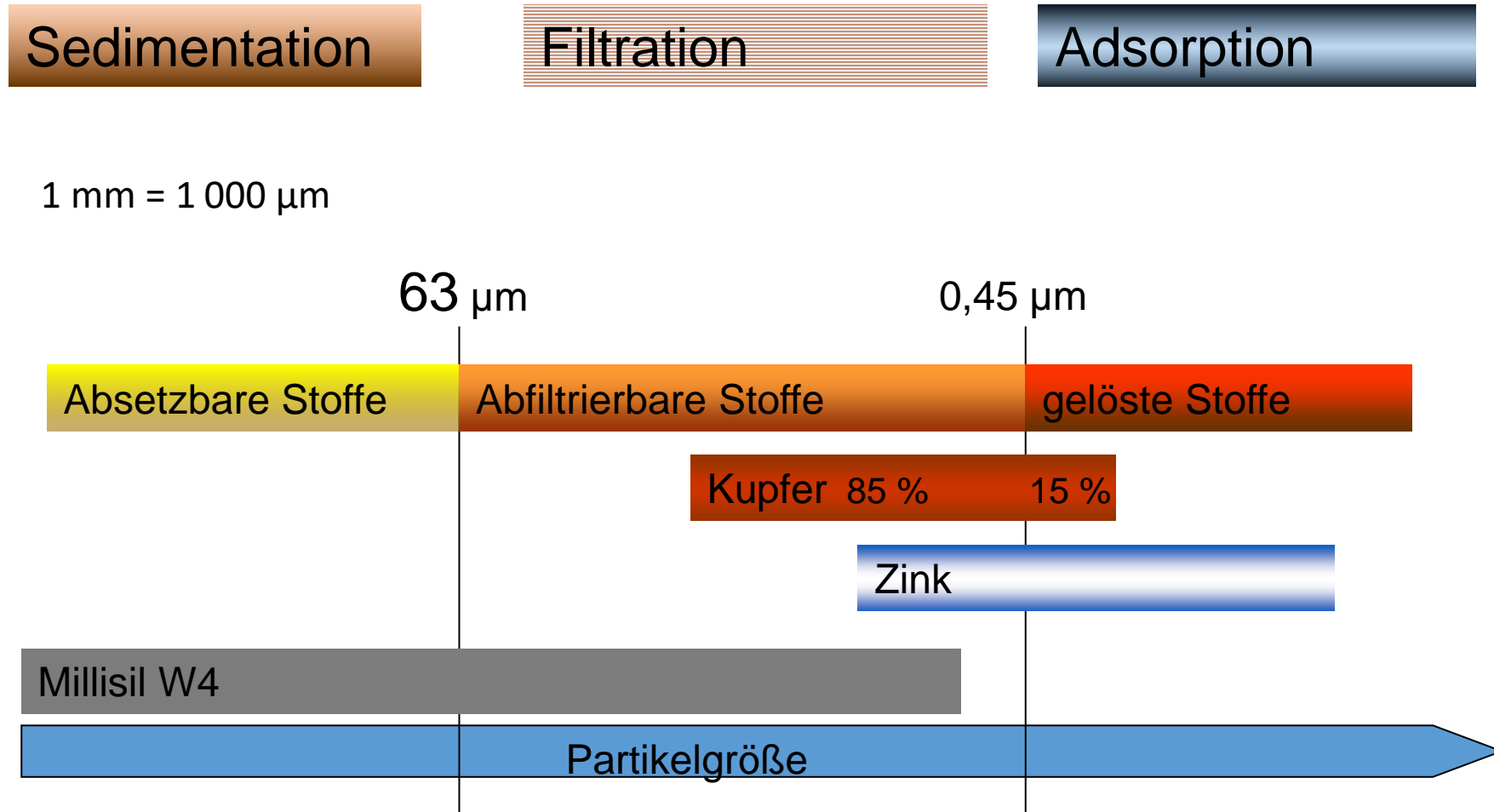
Vor der Bebauung:

- Hoher Verdunstungsgrad
40 – 60 %
- Hohe Grundwasser-neubildung
20 – 40 %
- Geringer Abfluss
10 – 20 %

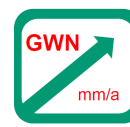
Nach der Bebauung:

- Geringer Verdunstungsgrad
10 – 20 %
- Geringe Grundwasserneubildung
5 – 10 %
- Hoher Abfluss
80 – 90 %

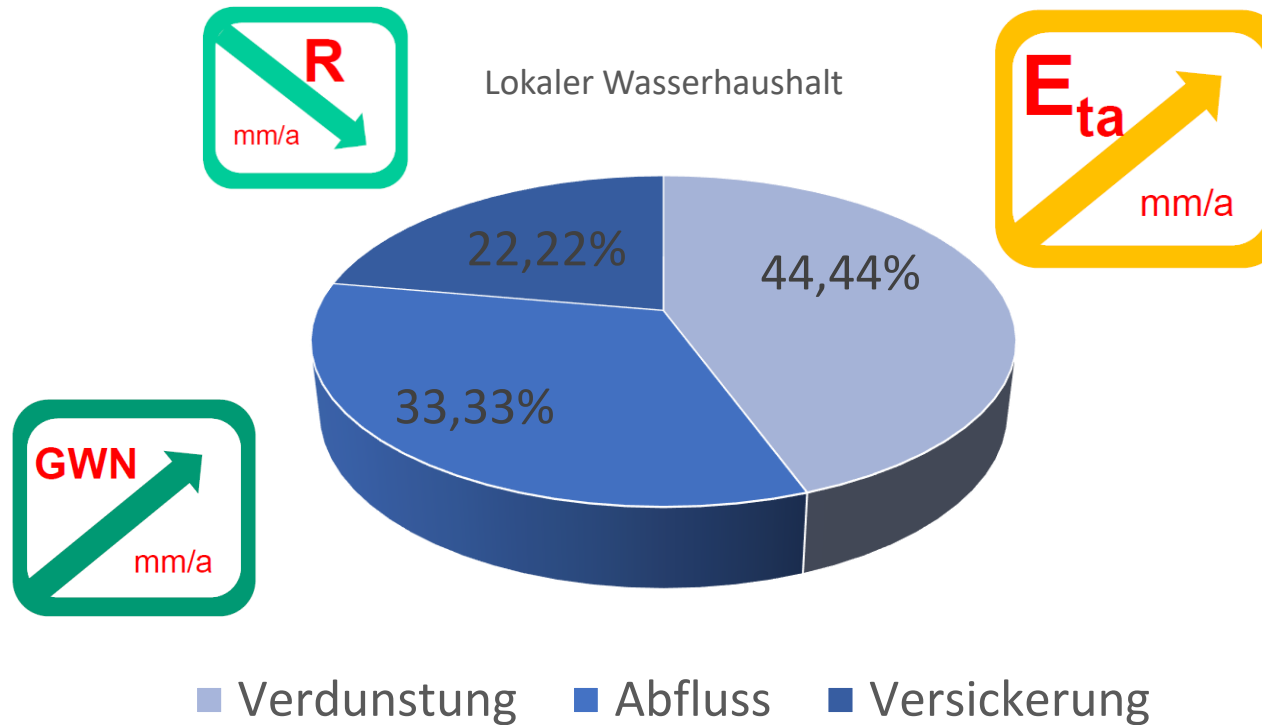




Ein menschliches Haar ist nicht sehr dick. Bei uns Europäern hat es im Schnitt einen Durchmesser von 0.06 bis 0.08 Millimetern = 60 bis 80 µm



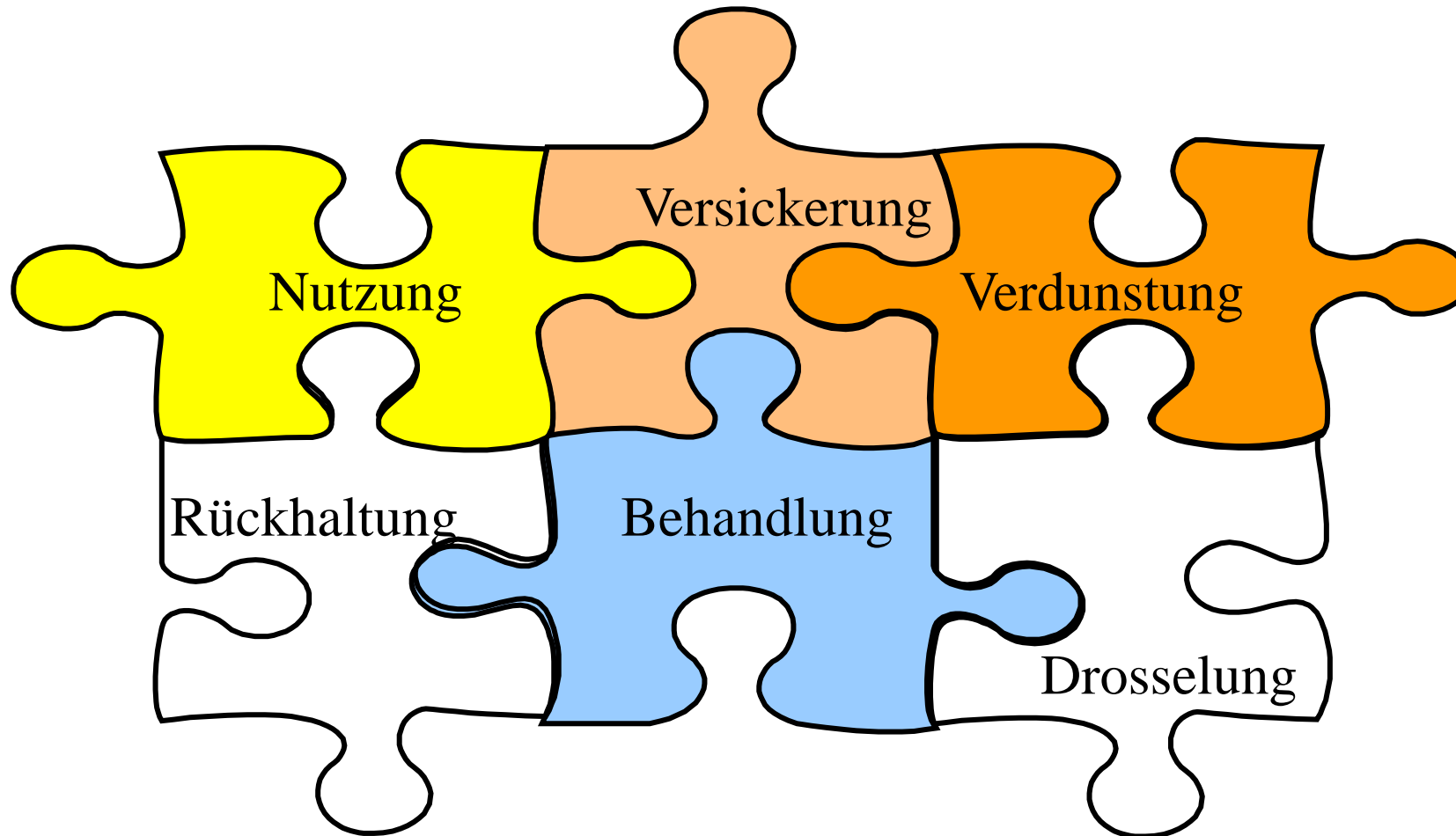
Standort	Donaueschingen, Hüfinger Str.	
Niederschlag	900mm	100,00%
Verdunstung	400mm	44,44%
Grundwasserneubildung	300mm	33,33%
Abfluss	200mm	22,22%





Definition:

Dezentrales, naturbasiertes Konzept
Orientierung an natürlichen Wasserhaushalt
Speicherung, Versickerung, Verdunstung
Baustein klimaresilienter Städte

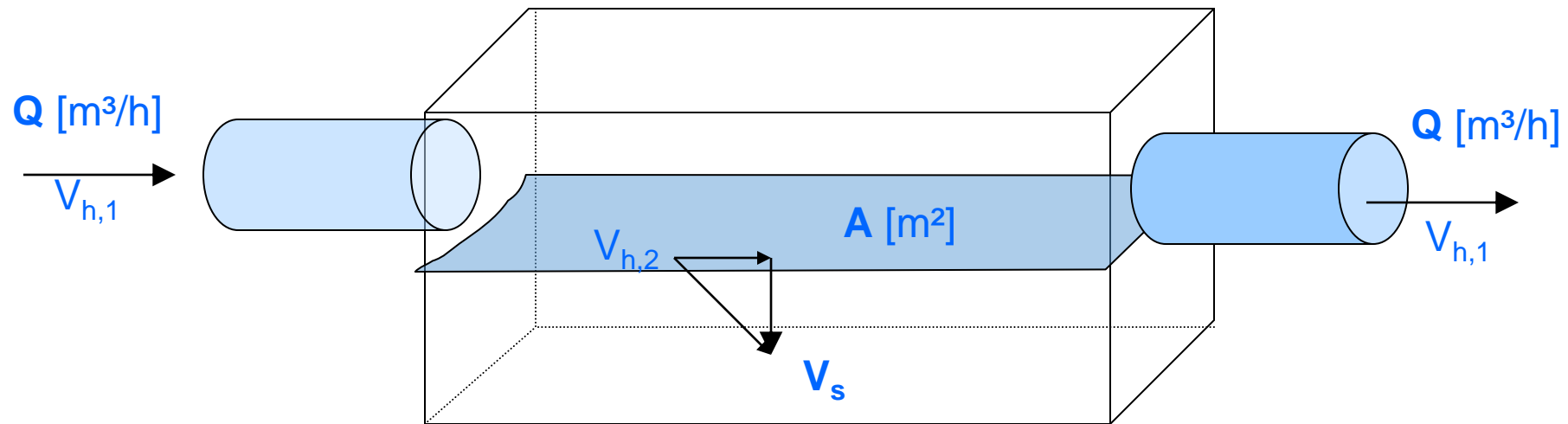


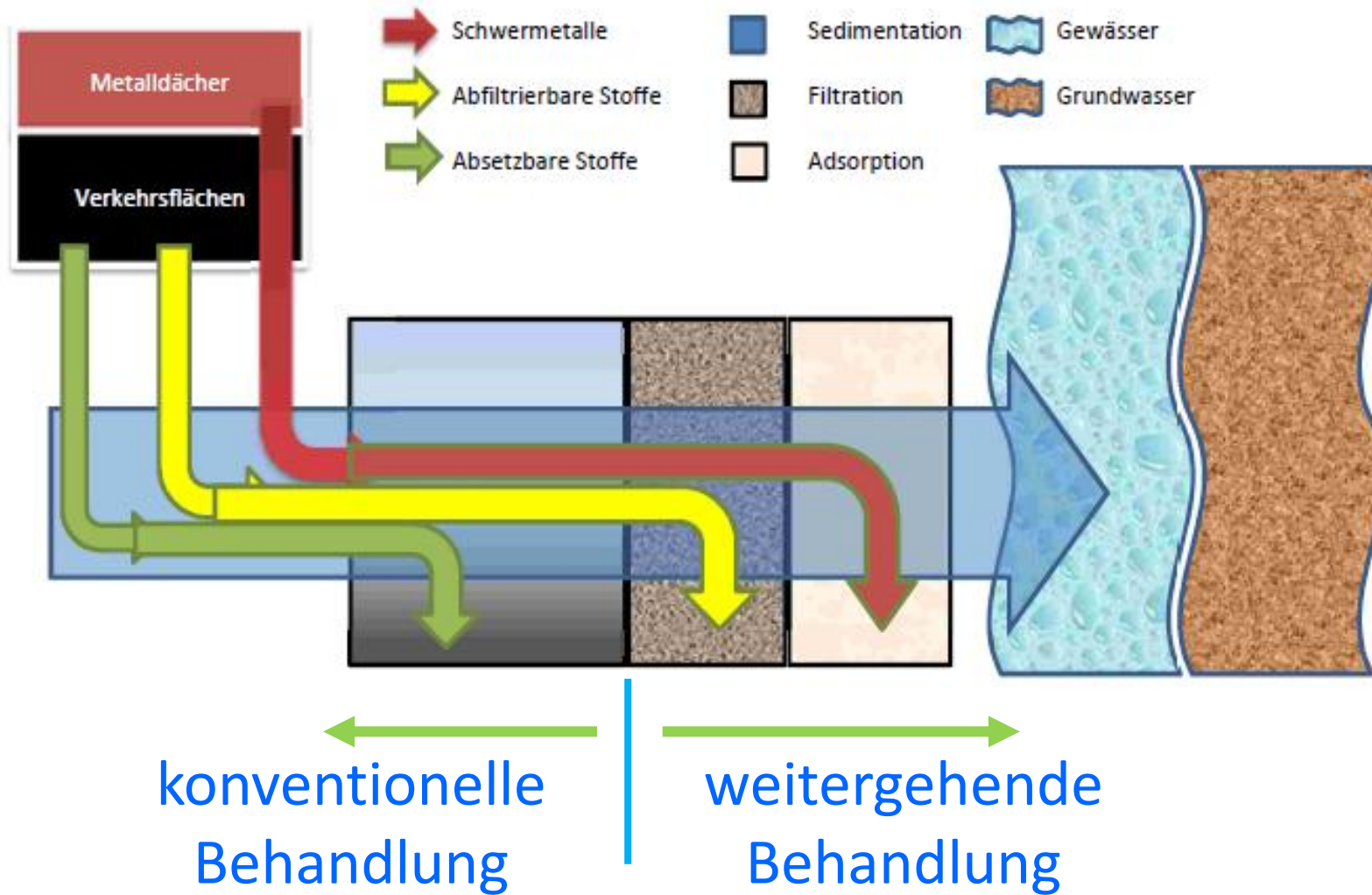


Stoffliche Regenwasserbewirtschaftung

Oberflächen-Beschickung q_A (\rightarrow Sedimentationswirkung)

$$q_A = \frac{Q \text{ [m}^3\text{/h]}}{A_{\text{Becken}} \text{ [m}^2\text{]}} \text{ [m/h]}$$





Urbaner Wasserkreislauf

- **Keine** 100% Lösung
- Verdunstung = Kühlung (50 – 70 %)
 - Bewässerung, Gründach, Terra Regenspeicher, Teiche
- Versickerung, Trinkwassereinsparung = Grundwasserneubildung (20 – 30 %)
- Abfluss unvermeidlich (Starkregen, Schmutzwasser) (10 – 20 %)



Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer



DWA 102 1-4



www.dwa.de



DWA-Regelwerk

Arbeitsblatt DWA-A 138-1

Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser – Teil 1: Planung,
Bau, Betrieb

Oktober 2024



Versickerung über die belebte Bodenzone

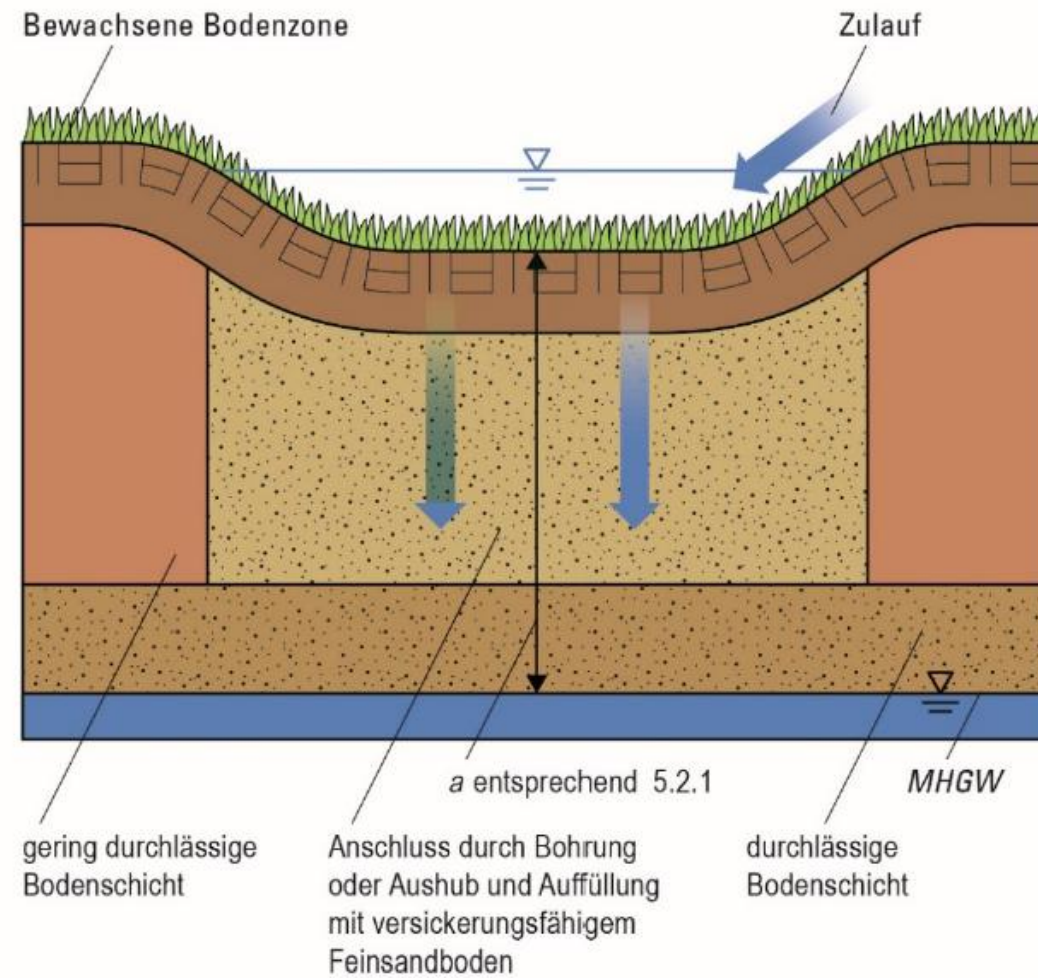


Tabelle 6: Anforderungen an die Niederschlagswasserbehandlung bei Versickerung durch eine bewachsene Bodenzone



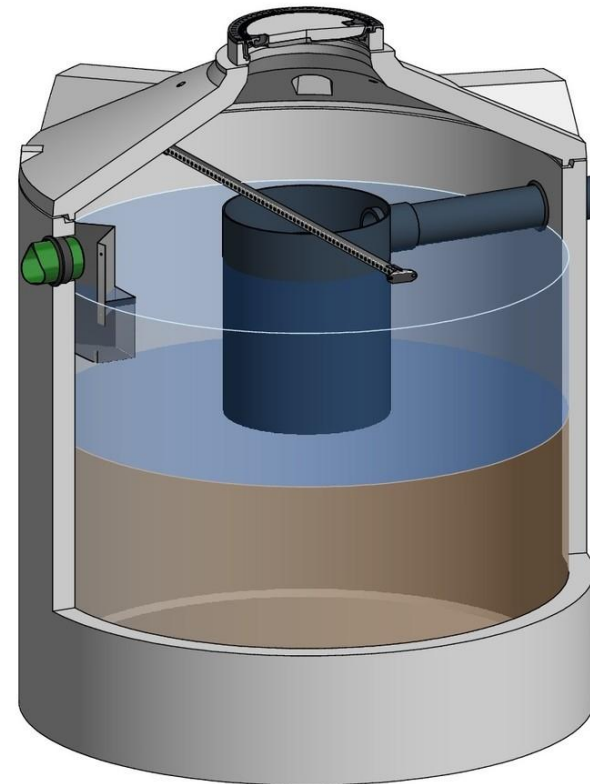
Flächengruppen und Belastungskategorie nach Tabelle 5		Mindestmächtigkeit bewachsene Bodenzone	
		≥ 20 cm	≥ 30 cm
D	I	(*)	
VW1		keine Anforderung an $AC / A_{s,m}$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit n_M max. 2/a	
V1			
BG1			
VW2	II	$AC / A_{s,m} \leq 30$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit n_M max. 1/a	$AC / A_{s,m} \leq 50$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit n_M max. 1/a
V2			
BF		$AC / A_{s,m} \leq 15$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit n_M max. 1/a	$AC / A_{s,m} \leq 30$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit n_M max. 1/a
BG2			
BL	III	$AC / A_{s,m} \leq 15$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit n_M max. 1/a	$AC / A_{s,m} \leq 30$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit n_M max. 1/a
V3			
BG3	III	(*)	
SD1			
SD2			
SV bzw. SVW			
SF			
SL			
SG			
SA			
ANMERKUNG (*) Verwendungshinweis: Die Behandlungsanforderungen für die Kategorien D, SD1, SD2, SV, SVW, SF, SL, SG und S richten sich nach den rechtlichen Anforderungen und sind ggf. mit der zuständigen Behörde abzustimmen.			

Achtung

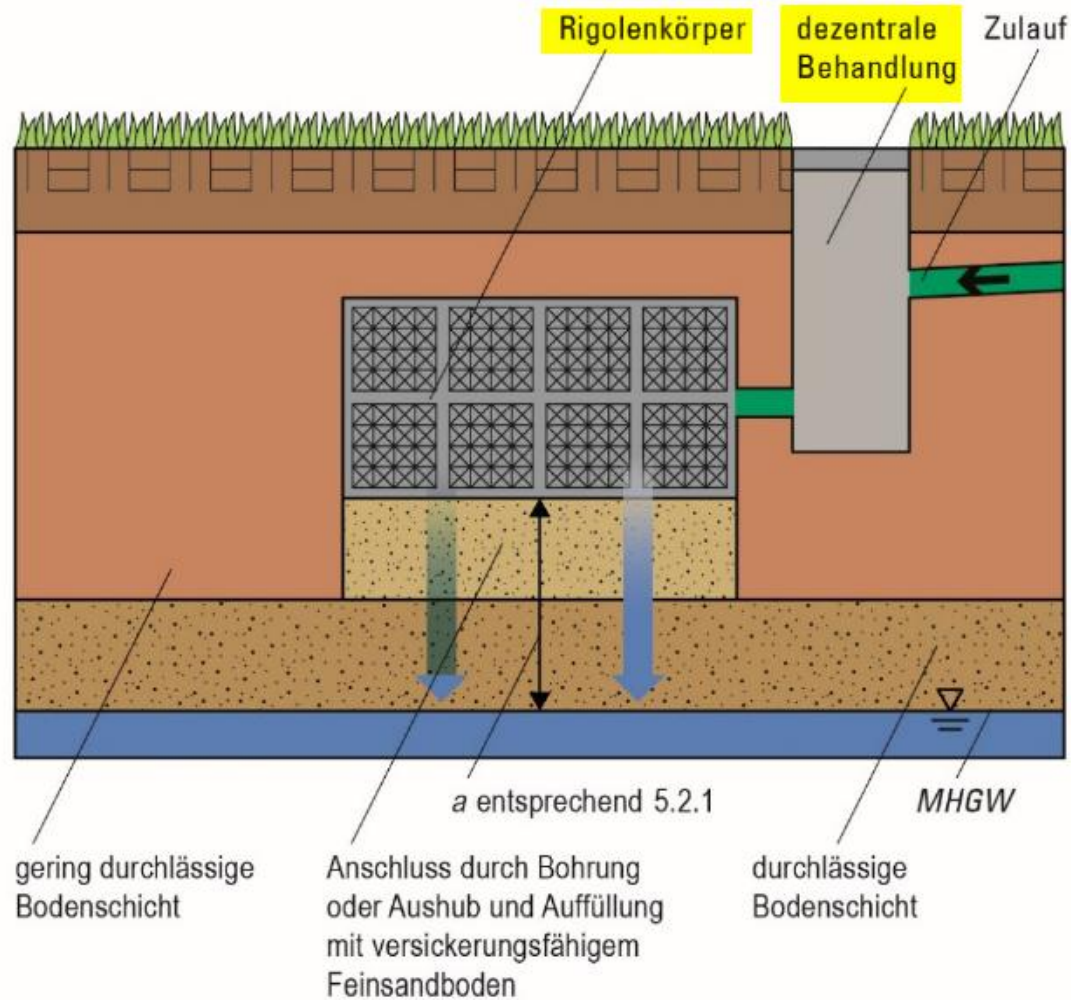
Die Anforderungen für die Versickerung des Niederschlagswassers aus dem Anliefer-/Verladebereich sowie von Flächen der Flächengruppen D und sonstigen Flächen mit besonderer Belastung (S) bedürfen grundsätzlich der vorherigen Abstimmung mit der zuständigen Behörde. Bei Abflüssen, die mit Herbiziden oder Bioziden belastet sind, stellt die bewachsene Bodenzone eine wirksame Behandlungsmöglichkeit dar. Vorrangiges Ziel sollte eine Vermeidung oder Minderung der Fracht sein.

Flächen mit unterschiedlichen Anforderungen an die Niederschlagswasserbehandlung können an eine gemeinsame Mulde oder ein gemeinsames Sickerbecken angeschlossen werden. Dabei gilt dann für alle Flächen die jeweils strengste Behandlungsanforderung, welche sich für eine der angeschlossenen Flächengruppen ergibt [z. B. Anschluss von Flächengruppen V1, V2 und V3 an eine Mulde: Es gelten die Anforderungen für V3]. Die Vorgaben zur maximalen Flächenbelastung können dabei ein Versickerungsbecken ausschließen. Es sollte dann eine gesonderte bzw. zusätzliche Lösung, zum Beispiel dezentrale Behandlung, angestrebt werden.

Empfehlung: Sedimentationsanlagen
vor Versickerung über die belebte Bodenzone



Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung vor Versickerung über unterirdische Versickerungsanlagen



Dezentrale Behandlungsanlagen

Tabelle 7: Anforderungen an die dezentrale Niederschlagswasserbehandlung vor Versickerung über unterirdische Versickerungsanlagen (Rigolen, Versickerungsschächte)^(*)

Flächengruppen und Belastungskategorie nach Tabelle 5		Gesamtwirkungsgrade bei Bemessung und Betrieb		Zusätzliche Hinweise
		η_{AFS63}	$\eta_{\text{gelöste Stoffe}}$	
D	I	(*)		
VW1				Bei Versickerung über Versickerungsschacht Typ B mit ausreichender Filtersandschicht und vorgeschaltetem Absetzschacht (Oberflächenbeschickung 10 m/h, Horizontalgeschwindigkeit 0,05 m/s) gilt die Reinigungsleistung als nachgewiesen
V1				
BG1		40 %	50 % (**)	

Versickerungsschacht Typ B gemäß DWA-A 138

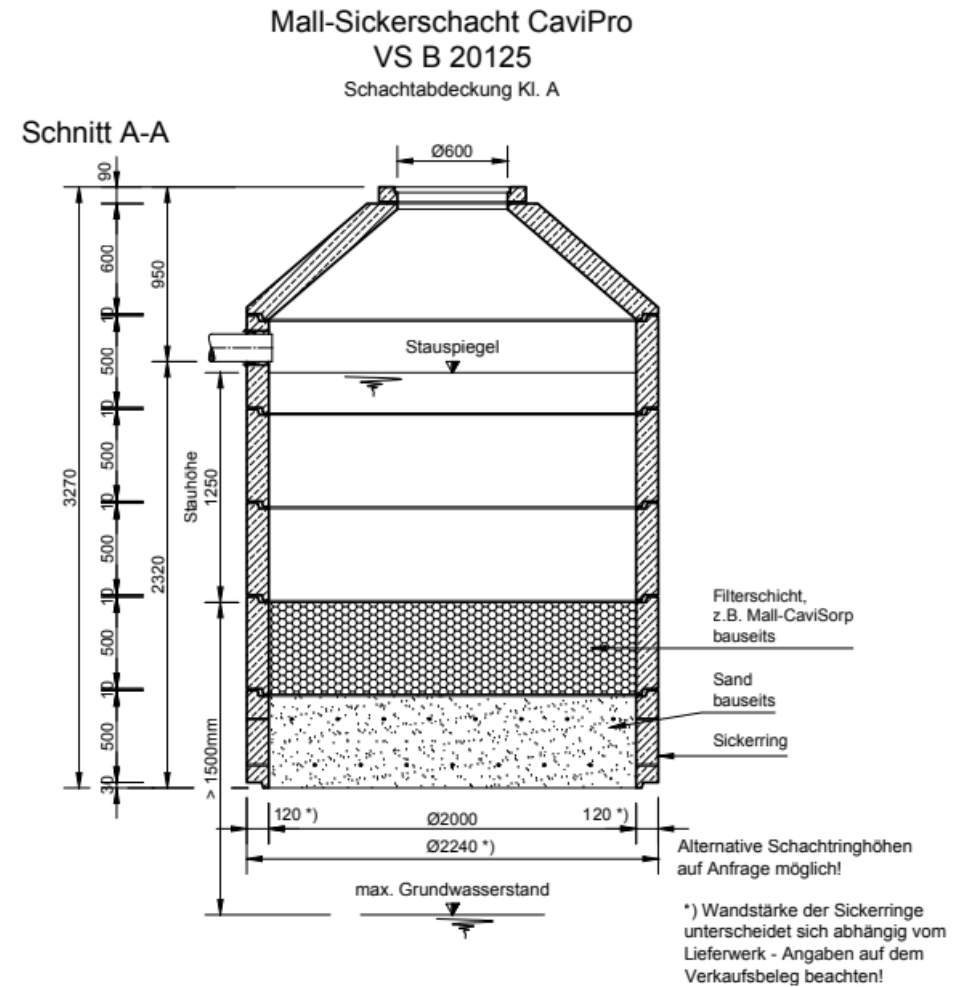


Tabelle 7 (Ende)

Flächengruppen und Belastungskategorie nach Tabelle 5		Gesamtwirkungsgrade bei Bemessung und Betrieb		Zusätzliche Hinweise	
		η_{AFS63}	$\eta_{\text{gelöste Stoffe}}$		
VW2	II	70 %	65 % (**)	z. B. dezentrale Behandlungsanlage mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung DIBt	Mögliche zusätzliche Sicherheitsaspekte (Tauchwand, Absperrschieber, Beprobung auf Schadstoffakkumulation etc.) im Einzelfall mit der zuständigen Behörde abstimmen
V2					
BF					
BG2		80 %	75 % (**)		
BL					
V3	III				
BG3					
SD1	II	(*)			
SD2	III				
SV bzw. SVW					
SF					
SL					
SG					
SA					
ANMERKUNGEN					
(*) Verwendungshinweis: Die Behandlungsanforderungen für die Kategorien D, SD1, SD2, SV, SVW, SF, SL, SG und SA richten sich nach den rechtlichen Anforderungen und sind ggf. mit der zuständigen Behörde abzustimmen.					
(**) Der Wirkungsgrad $\eta_{\text{gelöste Stoffe}}$ bezieht sich ausschließlich auf die Referenzparameter Kupfer und Zink.					

Unterscheidung von Regenwasserbehandlungsanlagen:

für die Versickerung

CaviPro Sorp

ViaPro Neu2026

ViaPlus mit abZ

gering belastetes RW

mittel belastetes RW

stark belastetes RW

Kat I

Kat II

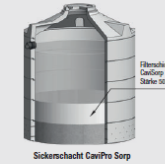
Kat III

für die Einleitung in ein Gewässer

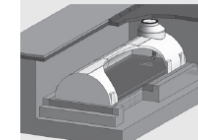
Neue zwischentypen der ViaTub Familie

0 Mall-Neuheiten 2026

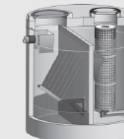
mall
umweltsysteme



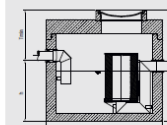
Sickerschacht CaviPro Sorp



Sicktunnel CaviLine Sorp



Kombinationsanlage ViaPro



Aktivkohle-Nachbehandlungsanlage NeutraKap

Kapitel 1 – Regenwasserbewirtschaftung

Regenwasserbehandlung für Versickerung
Das Arbeitsblatt DWA-A 138-1 regelt die Behandlung von Niederschlagswasser vor der Einleitung ins Grundwasser bzw. vor der Versickerung. Bei einer Versickerung muss besonders der stoffliche Aspekt betrachtet werden. Damit wird sichergestellt, dass das Grundwasser als Trinkwasserquelle dauerhaft erhalten bleibt. Bei einer Einleitung ins Grundwasser (Versickerung) gelten deshalb erhöhte Anforderungen an die Reduktion von Feinschlamm und Metallen – und so muss in diesem Fall auch Niederschlagswasser von Sammelflächen der Kategorie I behandelt werden.

Gemäß DWA-A 138-1, Abs. 6.7.1 kann für Versickerungsanlagen, deren Speichervolumen vollständig über die Sohle entleert wird, eine Filterschicht aus carbonhaltigem Sand als zusätzliche Reinigungs- und Filterschicht angeordnet werden. Abhängig von der Einstufung der Sammelfläche in Belastungskategorien bzw. behördlichen Auflagen kann dann auf weitere Vorbehandlungsanlagen verzichtet werden. Deshalb gibt es die beiden bewährten Anlagen Sickerschacht CaviPro und Sicktunnel CaviLine jetzt auch in einer Ausführung mit Filtersubstrat CaviSorp:

- Sickerschacht CaviPro Sorp
- Sicktunnel CaviLine Sorp

Seite 62 & 63

Kombinationsanlage ViaPro

Bei Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser vor der Einleitung in eine unterirdische Versickerungsanlage gemäß DWA-A 138-1, Abs. 5.2.3.3 sind abhängig von der Beurteilung der Verschmutzung der Sammelflächen Nachweise der Schadstoffreduktion für die Parameter „AFS63“ und „gelöste Stoffe“ zu erbringen. Mit der Kombinationsanlage lassen sich objektspezifische Bemessungen auch für Mischflächen durchführen.

Seite 66

Kapitel 2 – Abscheider

Aktivkohle-Nachbehandlungsanlage NeutraKap

Die Nachbehandlungsanlage dient als zusätzliche Reinigungsstufe hinter Leichtflüssigkeitsabscheidern nach EN 858 und DIN 1999-100/-101, insbesondere als zusätzliche Maßnahme bei erhöhten Anforderungen wie beispielsweise der Direkteinleitung, wenn der Abscheider allein von der Behörde nicht akzeptiert wird.

Da Aktivkohle eine sehr große Adsorptionseffektivität für Kohlenwasserstoffe, neuartige Kraftstoffe, Tenside oder Alkylat-Verbindungen hat, können diese im Abfluss hinter einer Abscheideranlage bei ausreichender Aufenthaltszeit und korrekter Bemessung in einem Filterbett aus Aktivkohle noch weiter reduziert werden. Anders als bei Koaleszenzeinsätzen, bei denen Leichtflüssigkeiten nur koagulieren und dann aufsteigen, handelt es sich bei NeutraKap um einen Filtereinsatz, der die zurückzuhaltenden Stoffe aufnimmt.

Seite 87

Armaturenschächte für Trinkwasser

Marke „Voda“

Neue standardisierte Armaturenschächte

LevaVent

Be und Entlüftungsschacht für Abwasserdruckleitungen

VodaCheck

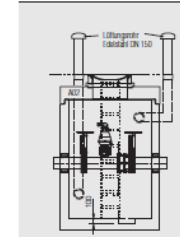
Mengenmessschacht für Trinkwasser

VodaCon

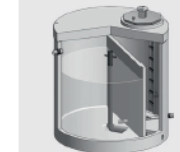
Quellwasserschacht für die Wassergewinnung

Aktivkohle Nachbehandlungsanlage NeutraKap

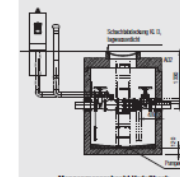
Adsorptionsanlage hinter Abscheider



Belüftungs- und Entlüftungsschacht LevaVent



Quellwasserschacht VodaCon



Mengenmessschacht VodaCheck



Kapitel 7 – Pumpen- und Anlagentechnik

Belüftungs- und Entlüftungsschacht LevaVent

Der werkseitig vormontierte Belüftungs- und Entlüftungsschacht LevaVent dient der automatisierten Be- und Entlüftung von Abwasserdruckleitungen. Er ist speziell ausgelegt für den Einsatz in druckführenden Abwassersystemen und trägt so zur Vermeidung von Vakuum- und Druckstößen sowie zur Verbesserung des Anlagenbetriebs bei.

Seite 169

Quellwasserschacht VodaCon

Der Quellwasserschacht VodaCon dient zur dezentralen Speicherung und Bewirtschaftung von Trinkwasser für Eigenversorger bzw. für landwirtschaftliche Zwecke ohne Anschluss an das Trinkwassernetz. Anwendungsbereiche sind z.B. im Vergleich zu Regenwasser erhöhte Anforderungen an die hygienischen Parameter beim Bewässern, Versprühen oder Trinken. Der monolithische Stahlbeton-Rundbehälter verfügt über eine Speicherkammer, die durch eine Trennwand aus Stahlbeton vom Zustiegsbereich getrennt ist. Unterhalb der Zustiegöffnung gibt es keine Wasservorlage, so dass bei geöffnetem Zustieg keine Verschmutzungen entstehen können.

Seite 174

Mengenmessschacht VodaCheck

Der Mengenmessschacht VodaCheck verfügt über einen werkseitig vormontierten, magnetisch-induktiven Messaufnehmer zur präzisen Durchflussmessung von Trinkwasser. Die eigentliche Durchflussmessung erfolgt dabei in getrennter Bauweise, denn der Messumformer (Auswertegerät) wird standardmäßig in einer separaten Freiluftsäule mit Alarmleuchte ausgeliefert.

Seite 175

Klima-Rad und CO₂-Schattenpreis
Unabhängig vom jeweiligen Foldevolumen in m³ haben Regenwasserspeicher aus Beton und Stahlbeton einen günstigeren CO₂-Fußabdruck als andere Werkstoffe. Zu diesem Ergebnis kommt der Bundesfachverband Betonkanalsysteme e.V. (FBS) mit seinem Klima-Rad für Regenwasser. Hierbei werden die Zahlen des Klima-Rechners der RPTU Kaiserslautern-Landau zugrunde gelegt, die die Werkstoffe Beton, Stahlbeton und Kunststoff (PE-HD und PP) miteinander vergleichen.

Dass niedrigere CO₂-Emissionen nicht nur das Klima schützen, sondern auch jetzt schon einen Wettbewerbsvorteil darstellen, zeigt sich an der Einführung des sogenannten „CO₂-Schattenpreises“ bei der Ausschreibung und Vergabe von öffentlichen Bauprojekten. Während bisher bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand in der Regel der Bieter mit dem niedrigsten Preis bevorzugt wird, lassen sich mittels CO₂-Schattenpreisen die Klimawirkungen einzelner Ausschreibungspositionen nun monetär bewerten. Je niedriger die CO₂-Emissionen der einzelnen Leistungen sind, desto niedriger ist der entsprechende Schattenpreis.

Webcodes

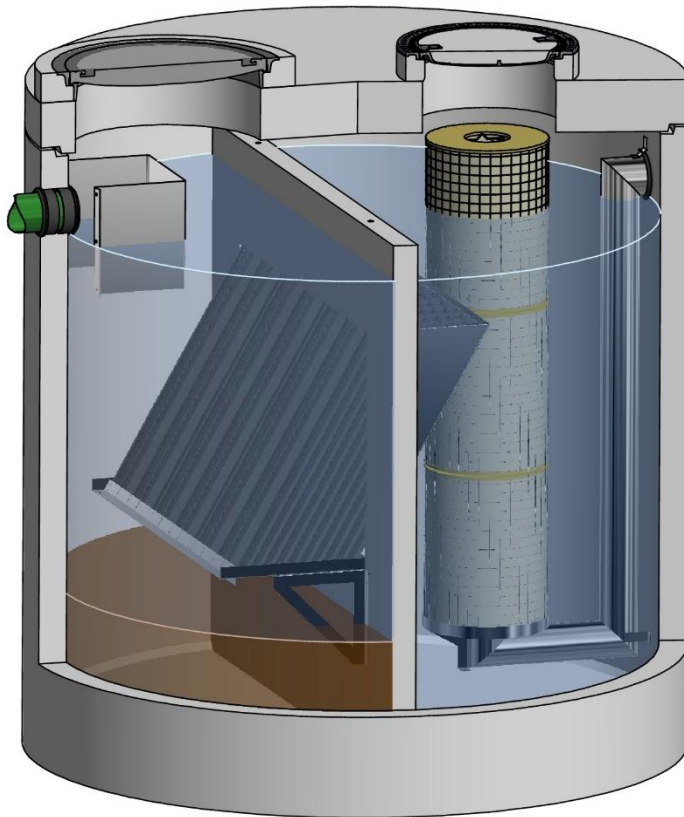
Zum Schnelleinstieg geben Sie einfach den jeweils beim Produkt abgedruckten Webcode auf der Startseite www.mall.info in das vorgesehene Feld ein.

Teilen und posten

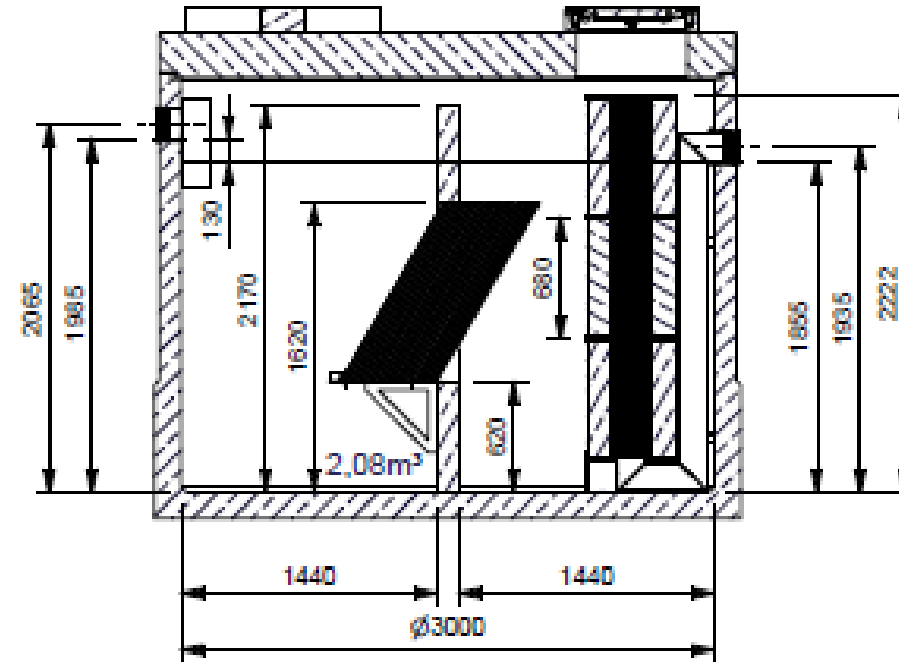
Wir sind auch in Foren und Communities vertreten. So geht Informieren ganz leicht – folgen Sie uns einfach auf Instagram, LinkedIn und TikTok. Oder schauen Sie in unseren YouTube-Kanal – mit vielen Filmen und Animationen rund um die Funktionsweise und den Einbau unserer Produkte.

Und für alle, die noch mehr wissen wollen, steht viel Material unter www.mall.info bereit.





Schnitt A-A



Bestell- Nummer	Innen-Ø ID bzw. Breite / Länge mm	Gesamttiefe GT mm	Zul. Q l/s	Nennweite Zulauf DN	Nennweite Ablauf DN	Anzahl Abläufe ¹⁾ Stück	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamt- gewicht kg	Preis ab Werk €	Fracht- gruppe
ViaPro II R 1	1500	1665	1	150	150	1	2.790	3.800	auf Anfrage	4
ViaPro II R 2	2000	1625	2	200	150	1	4.230	5.775	auf Anfrage	4
ViaPro II R 8	2500	2935	8	150	150	1	10.120	13.215	auf Anfrage	6
ViaPro II R 11 ¹⁾	3000	2965	11	150	150	1	13.430	18.375	auf Anfrage	auf Anfrage
ViaPro II L 21 ¹⁾	2400 / 3950	2965	21	200	150	3	25.140	32.700	auf Anfrage	auf Anfrage
ViaPro II L 40 ¹⁾	2400 / 5200	2965	40	200	150	3	30.080	39.730	auf Anfrage	auf Anfrage

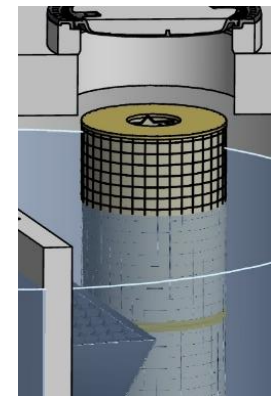
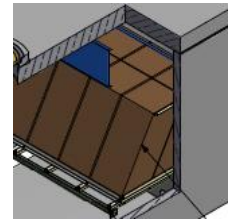
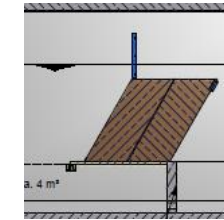
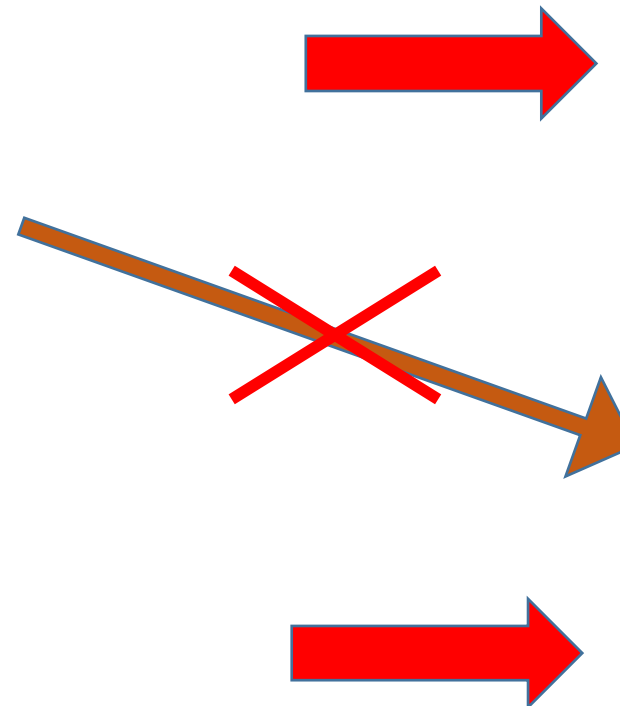
¹⁾ Entladung erfolgt bauseits.

^{*)} Angaben für Flächenkategorie II; Varianten für Kategorie I und III auf Anfrage. Ermittlung anschließbare Fläche $A = Q \cdot 25 \text{ l} / (s \cdot \text{ha})$

Kombinationsanlage ViaPro nach DWA A

Bemessungsansätze Regenwasserbehandlung vor Versickerung										
Feinschlamm gem. DWA-A 102-2					Gelöste Stoffe gem. Zulassungsgrundsätzen DIBt Niederschlagswasserbeh.-Anl.					
Parameter „AFS63“					Parameter Zink			Parameter Kupfer		
Kategorie	Belastung	Wirkungs- grad A 138-1	Zulässiger Ablauf	Zielwert Mall	Belastung	Wirkungs- grad A 138-1	Zulässiger Ablauf = Ziel- wert	Belastung	Wirkungs- grad A 138-1	Zulässiger Ablauf = Ziel- wert
	kg/(a*ha)	%	kg/(a*ha)	kg/(a*ha)	mg/m²	%	mg/m²	mg/m²	%	mg/m²
III	760	80	152	140	135	75	33,75	15,5	75	3,875
II	530	70	159		nicht def.	65		nicht def.	65	
I	280	40	168		nicht def.	50		nicht def.	50	

- Sedimentation (Lamellenklärer)
 - zur Reinigung von AFS63
 - Kat I → 50 %
 - **Kat II → 70 %**
 - Kat III → 80 %
- Adsorptionseinrichtung (Filter)
 - zur Reinigung von SM
 - Kat I → 50 %
 - Kat II → 65 %
 - Kat III → 75 %



**Beachte ! Funktionierende Regenklärbecken sammeln Schmutz →
Wartung !!!!!**



OAC GSM im Set

Die OAC wird künftig durch das Mini-GSM Modem von ISAB ergänzt



QR-Code scannen und
Film zur Fehlermeldung
anschauen

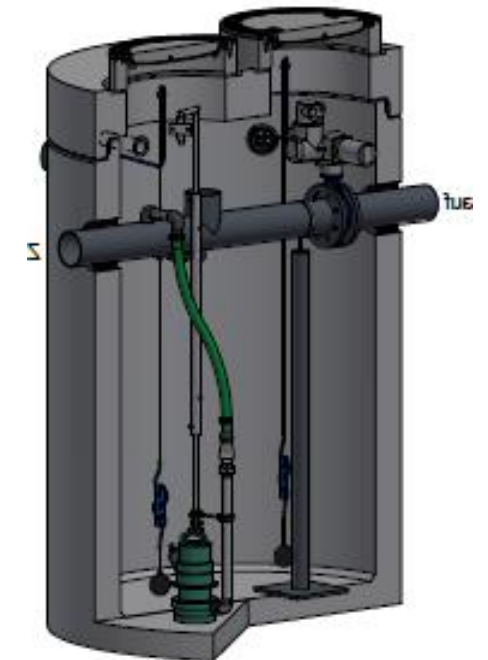
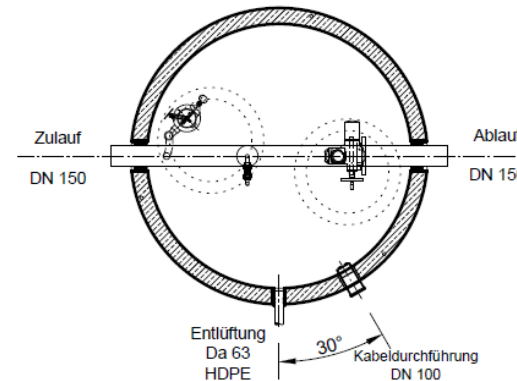
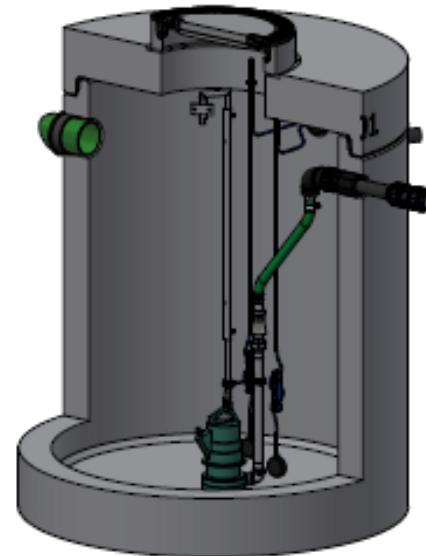
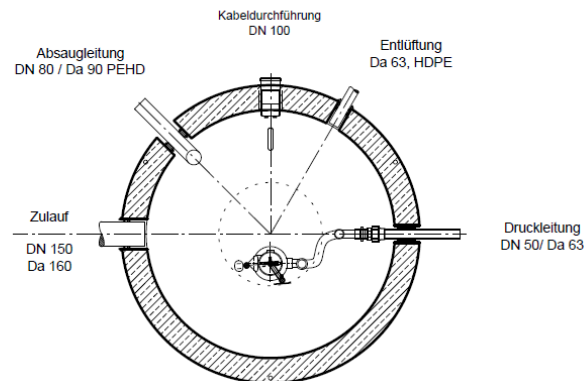
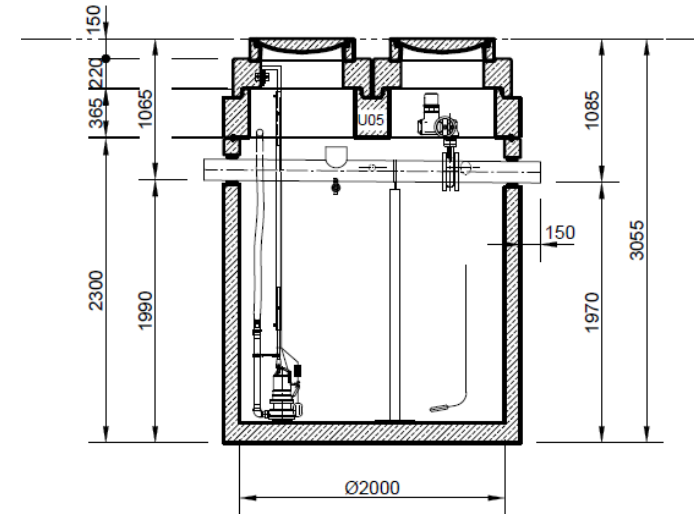
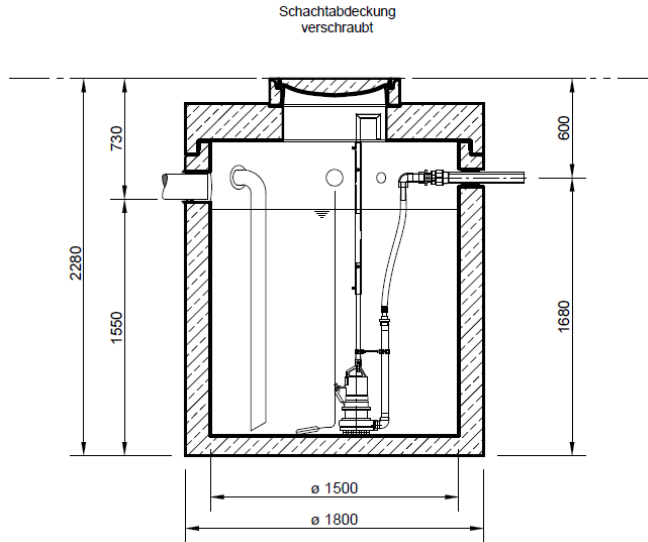


OAC
Sensoren
Mini-GSM
Kabel
Montage tasche
Montagematerial

Sab und Hav – Standardlösung Pumpe

Für das Abpumpen des Regenwassers gibt es künftig eine Standardlösung für Hav und Sab


1. Seit März 2025 neue allgemeine Barartgenehmigungen vorhanden.



Aktivkohlenachbehandlung NeutraKap

Jahrelange praktische Erfahrungen im Ausland

Mall-Aktivkohle-Nachbehandlungsanlage NeutraKap

Webcode **M5535** 

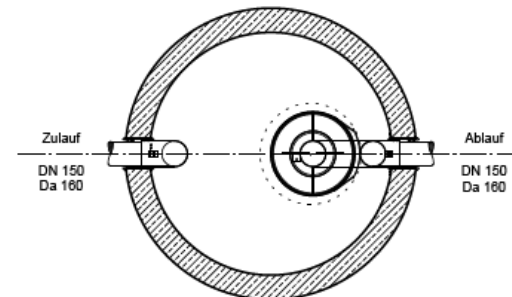
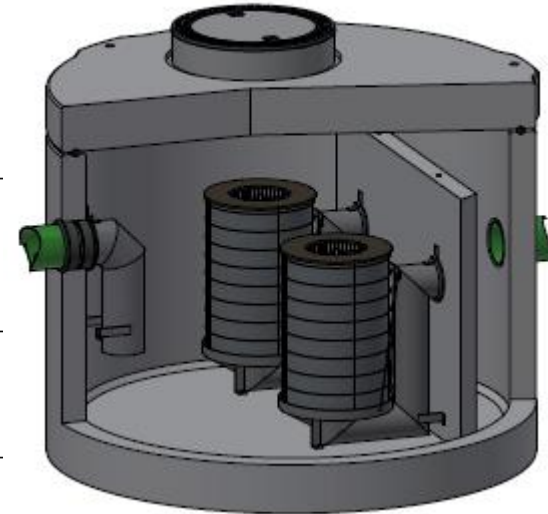
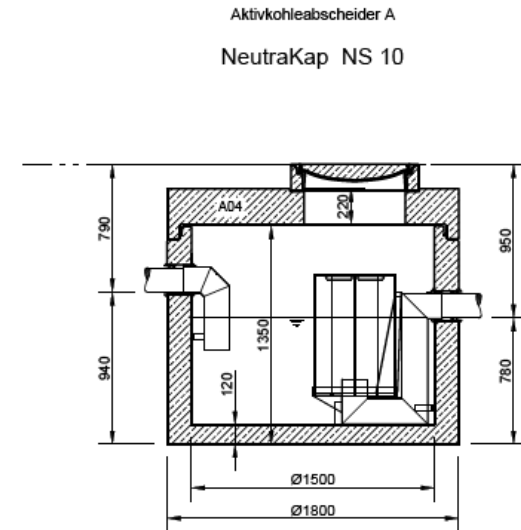
Typgeprüfte Behandlungsanlage für mineralöhlhaltiges Abwasser

Bestell- Nummer	Nenn- größe	Innen-Ø d mm	Behälter- höhe mm	Gesamt- tiefe ¹⁾ H mm	Zulauf- tiefe ¹⁾ T _{min} mm	Höhe h mm	Nenn- weite DN	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamt- gewicht ¹⁾ kg	Preis ab Werk €	Fracht- gruppe
	NS										
S B A	Ausführung mit Abdeckplatte										
Kap 3	3	1200	1350	1730	790	940	150	2.040	2.992	auf Anfrage	1
Kap 6	6	1500	1350	1725	785	940	150	3.160	4.584	auf Anfrage	1
Kap 10	10	1500	1350	1725	785	940	150	3.160	4.584	auf Anfrage	1

¹⁾ Maße gültig für Abdeckung Kl. D 400. Mit Abdeckung Kl. B 125 verringern sich Zulauftiefe (T_{min}) und Gesamttiefe (H) um 35 mm, das Gesamtgewicht um 80 kg.

- Zur Nachbehandlung hinter einem bauaufsichtlich zugelassenen ABKW-Abscheider
- Bei erhöhten Anforderungen der Reinigungsleistung des Abwassers im Bezug auf organische Stoffe, Pflanzenschutzmittel, Tenside, MKW
- Genehmigungsverfahren bei Direkteinleitung im Einzelfall durch die Behörde zu prüfen
- Adsorption an Aktivkohlepartikel im diskontinuierlichen Betrieb, Standzeit der Aktivkohle projektspezifisch zwischen 1 und 4 Jahren
- Für den gelenkigen Rohranschluss sind werkseitig beständige, zu Kunststoffrohren (z. B. PE-HD, PP) passende Dichtelemente eingebaut.
- Zur Erhöhung der Zulauftiefe (T_{min}) sind Aufsatzstücke nach DIN 4034-1 lieferbar.

Isometrie

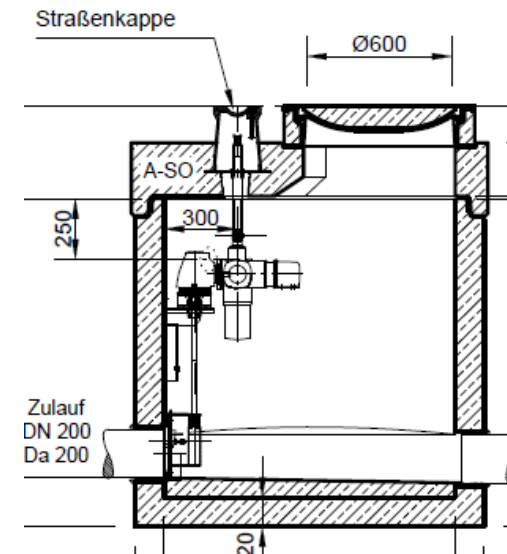


- bestehend aus:
 - GSM Mini mit 12V Spannungsversorgung
 - + Schaltschrank mit Laderegler
 - Für Orte ohne Stromversorgung



NeutraLock ohne allgemeine Bauartgenehmigung

- bestehend aus:
 - Gerinne
 - Schieber
 - mit oder ohne Notbedienung



Neues Bemessungsprogramm für ABKW-Abscheider

<https://www.mall.info/bemessungsprogramm-leichtfluessigkeiten/>

Neutra-Bemessungsprogramm Leichtflüssigkeiten

NEUTRA-Bemessungsprogramm zur Ermittlung der Nenngroße für ABKW-Abscheider System A + B und Abscheider für Leichtflüssigkeiten der Klasse I und II.

Dieses Programm unterstützt Sie bei der Berechnung der Nenngroße für NEUTRA-Anlagen zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen in mineralöhlhaltigen Abwässern mit Anteilen an Biodiesel, paraffinischen Diesel, Bioheizöl und Ethanol (ABKW-Abscheider) System A + B und Abscheider für Leichtflüssigkeiten nach DIN EN 858-1 Klasse I und II.

Die Nenngroße ist ein Kennwert für die hydraulische Bemessung und Größenbezeichnung einer Abscheideranlage.

Sofern von der zuständigen Behörde keine andere Bemessung gefordert oder anerkannt wird, ist die Nenngroße einer Abscheideranlage nach folgender Formel zu berechnen:

$$NS = (Q_r + f_x \cdot Q_s) \cdot f_d \cdot f_f$$

Projekt

Regenwasserabfluss

Schmutzwasserabfluss

Bemessung

Ausstattung

Projektdaten

Projekt:*

PLZ:*

Ort:*

Straße:*

Bauherr:

Planer:

Ansprechpartner:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:*

* Pflichtfelder

Gespeicherte Berechnung laden

Bitte

Datei auswählen

 Keine ausgewählt

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Deutsches
Institut
für
Bautechnik



Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

11.04.2025

Geschäftszeichen:

II 31-1.83.8-2/25

**Nummer:
Z-83.8-44**

Antragsteller:
Mall GmbH
Hüfinger Straße 39 - 45
78166 Donaueschingen

Geltungsdauer
vom: **4. März 2025**
bis: **4. März 2030**

Gegenstand dieses Bescheides:
**Anlagen zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen in mineralöhlhaltigen Abwässern mit
Anteilen an Biodiesel, Bioheizöl, paraffinischem Diesel und Ethanol - System A -
NeutraCom**

Abwasser LevaVent Be- und Entlüftungsschacht

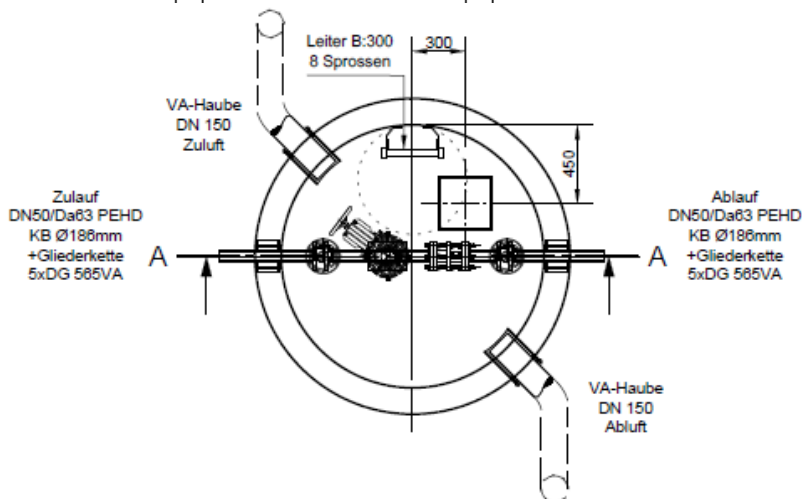
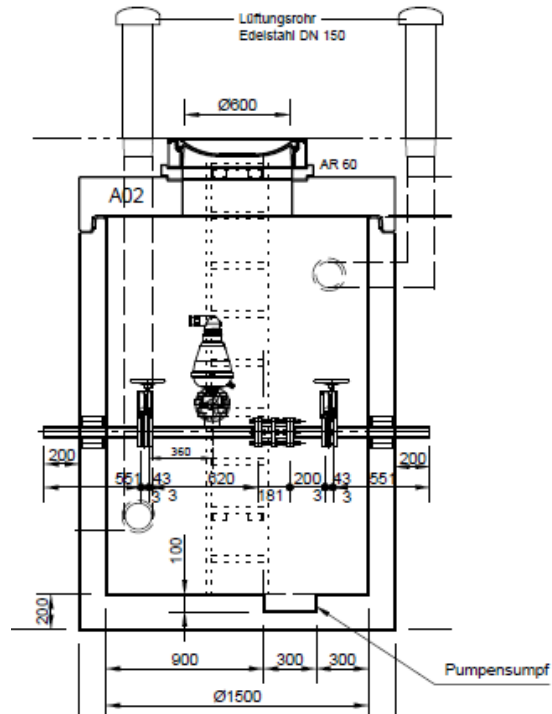
Neu 2026 **LevaVent** zur automatisierten Be- und Entlüftung von Abwasserdruckleitungen

Typische Einbauorte:

- Hochpunkte von Druckleitungen → Abführung von Luftansammlungen. Vermeidung von Druckspitzen
- Lange Abwasserdruckleitungen → Sicherer Druckausgleich bei Befüllung und Betrieb
- Pumpwerke → Schutz der Leitung bei Pumpenstart und Pumpenstopp, Vermeidung von Über- und Unterdruck und Stabilisierung der Wassersäule

Konstruktion, Ausstattung und Optionen

- Werkseitig vormontiertes Schachtbauwerk nach DIN 4034-1
- Integrierte Be- und Entlüftungsarmatur von Airvalve
- Rohrleitung Standard PEHD DN 50-200, Schachtleiter, Einstiegshilfe und 2x DN 150 Dunstthut
- Optionale Ausstattung: Wassereinbruchsmeldung, Fallschutzeinrichtung, KE Pumpe, zusätzliche Anschlüsse, Be- und Entlüftungsventil mit EX- Zulassung



Trinkwasser VodaCheck- Mengenmessschacht

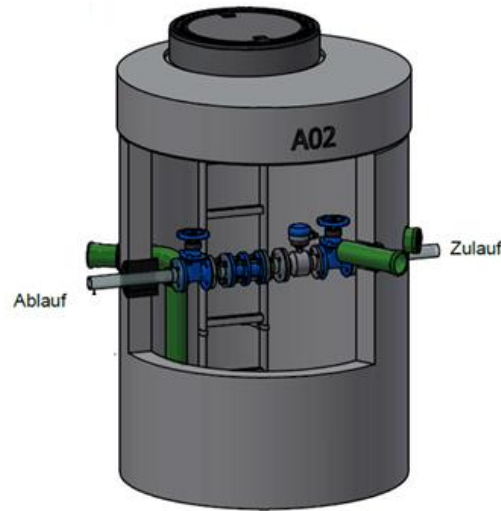
VodaCheck- mit integriertem DVGW- zertifiziertem MID für Trinkwasserleitungen

Typische Einbauorte:

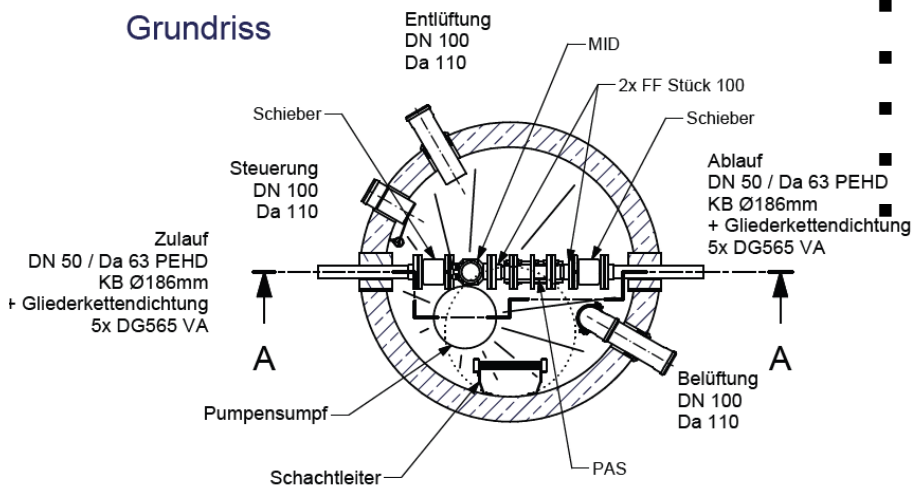
- Trinkwasserleitungen DN 50-200 standardisiert

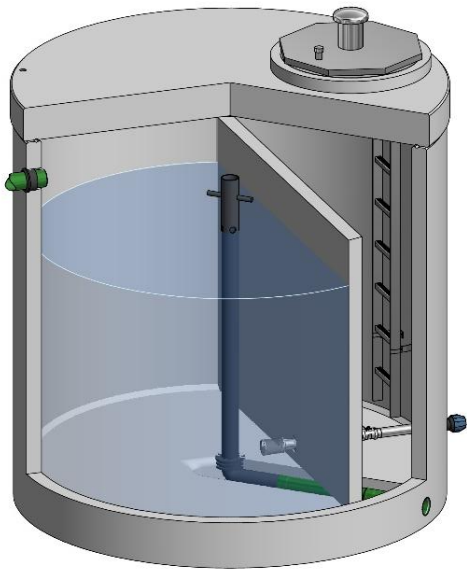
Konstruktion, Ausstattung und Optionen

- Werkseitig vormontiertes Schachtbauwerk nach DIN 4034-1
- Integriertes DVGW zertifiziertes MID von Krohne Waterflux
- Rohrleitung Standard PEHD DN 50-200 & Armaturen mit Trinkwasserzulassung
- Pass- und Ausbaustück integriert zur Erleichterung von Wartungsarbeiten
- Standardmäßig Kl. D Abdeckung TWD mit Wassereinbruchsmeldung
- Messumformer in separater Freiluftsäule (Kombigerät ebenfalls verfügbar)
- Optionale Ausstattung: Fallschutzeinrichtung, KE Pumpe, zusätzliche Anschlüsse (PH-Wert / Temp-Messung)



Grundriss



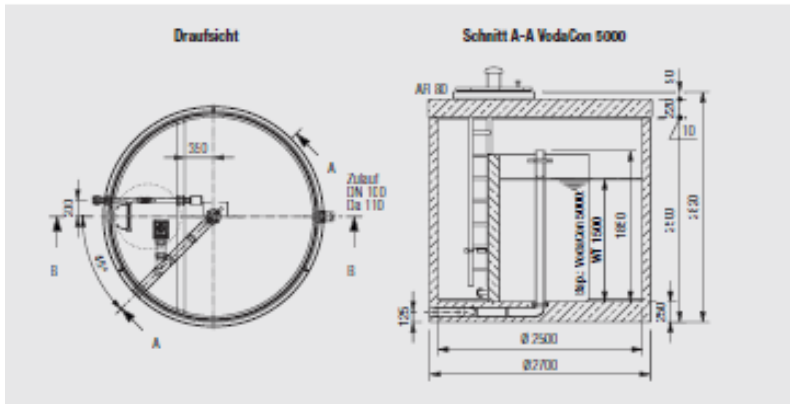


Mall-Quellwasserschacht VodaCon

Webcode **M6081** 🔍

Anlage zur Speicherung und Bewirtschaftung dezentraler Trinkwasserspeicher für Eigenversorger bzw. landwirtschaftliche Zwecke (z.B. erhöhte Anforderungen an die hygienischen Parameter beim Bewässern, Versprühen oder Tränken)

- Stahlbeton-Rundbehälter aus C35/45 in monolithischer Bauweise
- Separate Speicherkammer durch Stahlbetontrennwand vom Zustiegsbereich getrennt
- Unterhalb Zustiegsöffnung keine Wasservorlage, sodass bei geöffnetem Zustieg Verschmutzung vermieden wird
- Edelstahlschachtleiter für Begehung der Einstiegschammer
- Verstärkte Stahlbeton-Sohle (250 mm Stärke) zur Aufnahme der Grundleitungen
- Bodenablauf in der Einstiegschammer mit Rückstauschutz zur Ableitung von Spritz- und Kondenswasser
- Werkseitig eingebaute Garnitur Entnahmeleitung, bestehend aus:
 - Edelstahlrohr 2" inkl. Gewindemuffe, Anschweißnippel
 - Edelstahl-Ansaugfilter
 - Kugelhahn 2" IG
 - Klemmkupplung Da 63x 2" IG PP
 - Gliederkettendichtungen für Wanddurchführungen Trennwand und Behälterwand
- Abnehmbares Standrohr DN 100 PE mit Griff zur Definition des Maximalwasserstands und Entleerungsmöglichkeit inkl. Rohrkrümmer mit Muffendichtung im Sohlbereich
- Überschiebmuffe zur seitlichen Abführung von Überschuss-, Reinigungs- und Kondenswasser im Sohlbereich, d.h. gelenkiger Rohranschluss inkl. Dichtung
- Schachtabdeckung Klasse A, Edelstahlabdeckung mit Dunsthut, auf Anfrage Klasse B oder D bzw. Lastbild SLW
- Option: DVGW-zugelassene Beschichtung für Trinkwasser (für Gewährleistung der Wasserdichtigkeit nicht erforderlich)
- Option: Zulauf DN 100 inkl. Mehrrippendichtung

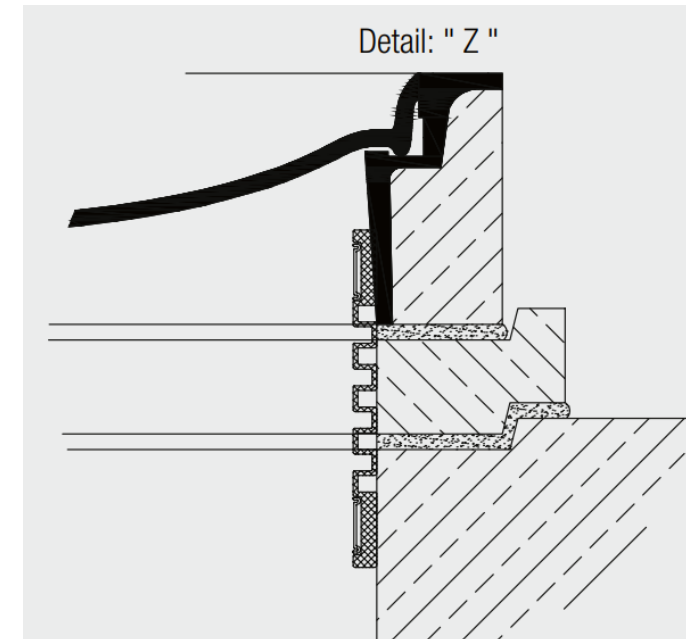
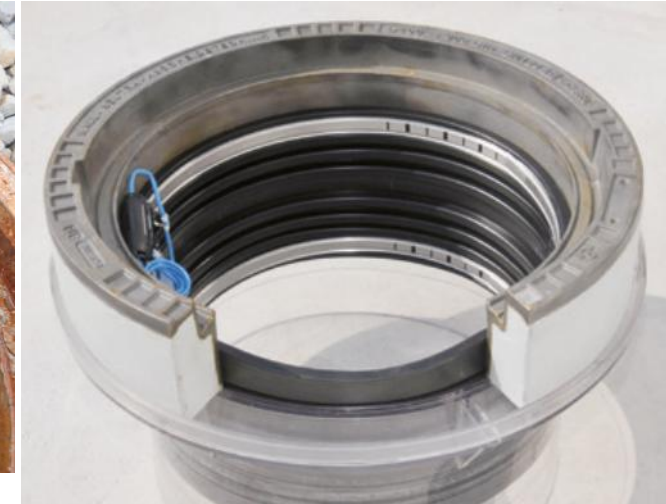


Bestell-Nummer	Speichervolumen m³	Innen-Ø mm	Gesamttiefe mm	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamtgewicht kg	Preis ab Werk € / Stück
VodaCon 3000	3000	2500	2820	10.060	13.120	auf Anfrage
VodaCon 5000	5000	2500	2820	10.380	13.420	auf Anfrage
VodaCon 6600	6600	2500	3320	11.920	14.960	auf Anfrage

Hinweis:

Anlage **nicht** vorgesehen für Anschluss an öffentliches Trinkwassernetz.

- Dauerelastische Dichtmittel mit hoher Chemikalienbeständigkeit
- Die Auflageringe und Begu-Abdeckungen können komplett fertiggestellt werden
- Kann losgelöst von anderen Arbeiten montiert werden
- Für Neubau und Sanierung anwendbar - nachträgliche Montage möglich
- Höhenmäßige Niveaue Anpassung durch Auflageringe nach DIN V 4034-1 kann einfach bewerkstelligt werden



Weitere Mall-Veranstaltungen 2026

Die Teilnahme ist kostenfrei

Fachtagung Umgang mit Regenwasser und Abwasser

Termine

- 24. März 2026 - Trier
- 25. März 2026 - Heidelberg
- 26. März 2026 - Mainz
- 22. September 2026 - Lübeck
- 23. September 2026 - Neubrandenburg
- 24. September 2026 - Berlin

Fachtagung Gewässerschutz

Termine

- 17. März 2026 - Karlsruhe
- 18. März 2026 - Mainz
- 19. März 2026 - Bonn

Fachtagung Stadtklima der Zukunft

Termine

- 10. März 2026 - Kassel
- 11. März 2026 - Dortmund
- 12. März 2026 - Oldenburg

Fachtagung JGS-Anlagen

Termine

- 20. Mai 2026 - Bremen
- 09. Juni 2026 - Bayreuth

Donaueschingen

Zum Betrieb von Abscheidern für **Leichtflüssigkeiten** gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100.

Für folgende Termine sind noch freie Plätze verfügbar:

- 09. April 2026
- 07. Mai 2026
- 17. September 2026
- 12. November 2026

Diskussion

Zeit für Fragen und Anregungen



